

DIN 77400 Segen oder Fluch für den Schulträger?

von Hans-Peter Haffner, Hockenheim

Das Deutsche Institut für Normierung (DIN) hat mit Wirkung zum September 2003 die DIN 77400 veröffentlicht, über die die Reinigungsleistungen in Schulgebäuden standardisiert wurden

Welche Inhalte sind wesentlich für künftige Einsparungen bei den Gebäudereinigungskosten?

Festgelegt wurde im wesentlichen:

Die Reinigung von Unterrichtsräumen, Fachräumen, Verwaltungs- und Büroräumen, einschl. Lehrerzimmer nur einmal pro Woche sei ausreichend.

Die Reinigung von Verkehrsflächen soll im Erdgeschoß fünfmal wöchentlich ab dem 1. OG nur noch dreimal wöchentlich erfolgen.

Die Reinigung von Sanitär- und Duschräumen, sowie Küchen erfolgt weiterhin fünfmal wöchentlich

Was bringt die Norm den Schulträgern

Durch die Neugestaltung der Leistungsverzeichnisse bzw. Arbeitsanweisungen für den eigenen Reinigungsdienst kann die Norm umgesetzt werden

Unabdingbare Voraussetzung ist allerdings, dass dann in den Schulen gewisse Voraussetzungen geschaffen werden müssen!

Zum Beispiel sollte es dann nicht mehr erlaubt sein in den Klassenräumen Speisen und Getränke zu sich zu nehmen.

In den Eingangsbereichen müssen ausreichend dimensionierte Schmutzfangeinrichtungen installiert werden.

Es muss täglich, durch den Klassendienst, eine Grobreinigung des Klassenzimmers erfolgen (besenrein)

Sind die Leistungsvorgaben der Norm 1:1 in allen Schulen umzusetzen?

Dies muss ganz individuell von Objekt zu Objekt im einzelnen festgestellt werden, da immer auch die Infrastruktur der Objekte in die Betrachtung mit einbezogen werden muss (naturnaher Schulhof, etc.)

Die Partner von Lean Consulting haben eine jahrzehntelange Erfahrung bei der Um- und Neugestaltung von Reinigungsprozessen und helfen Ihnen gerne bei der Optimierung der Gebäudereinigung.